



Niederschrift

über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates

(vorbehaltlich der Genehmigung durch das Gremium)

Datum: 13. Februar 2025

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
1.	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 15.01.2025
2.	Bürgerfragestunde
3.	Vorstellung von Claus Biegert; Mayors for Peace, Bedeutung und weiteres Vorgehen
4.	Erste Änderung des Bebauungsplans "Schöffau-West", Billigung Planentwurf und Beschluss zum weiteren Verfahren
5.	Förderverein Kindergarten Uffing a. Staffelsee; Bürgerantrag zur Modernisierung und Erweiterung der Spielplätze im Gemeindegebiet, Zusammenstellung der Spielplätze, weiteres Vorgehen
6.	Freie Waldorfschule Weilheim/Huglfing, Antrag auf Zahlung freiwilliger Gastschulbeiträge, Beschlussfassung
7.	Entwässerungseinrichtung Uffing a. Staffelsee, Zehnte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee – (BGS-EWS)
8.	Entwässerungseinrichtung Schöffau und Kalkofen, Vierte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee für die Ortsteile Schöffau und Kalkofen – (BGS-EWS)
9.	Erste Änderung der Satzung für die Erhebung des Kurbeitrages, Änderung der Beitragspflicht und Meldepflicht nach den §§ 29 und 30 Bundesmeldegesetz
10.	Antrag zur Fällung eines Ahorn-Baumes auf Fl.Nr. 714/2, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Ettaler-Mandl-Weg 4), Isolierte Abweichung von der Ortsgestaltungssatzung
11.	Antrag zur Fällung einer Weide auf Fl.Nr. 181/43, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Zotzenmühlstraße 13a), Isolierte Abweichung von der Ortsgestaltungssatzung
12.	Gemeinde Uffing a. Staffelsee, Vorlage der Jahresrechnung 2024
13.	Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse, für die die Geheimhaltungsgründe entfallen sind
14.	Bekanntgaben

TOP	Öffentliche Sitzung
------------	----------------------------

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1.	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 15.01.2025
-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 15.01.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

2.	Bürgerfragestunde
-----------	-------------------

Es meldet sich niemand zu Wort

3.	Vorstellung von Claus Biegert; Mayors for Peace, Bedeutung und weiteres Vorgehen
-----------	----------------------------------------------------------------------------------

Herr Claus Biegert stellt die Organisation „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden) vor, welcher sich die Gemeinde Uffing a. Staffelsee mit Beschluss vom 07.06.2018 angeschlossen hat. Die Organisation wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet.

Um die Organisation bei den Bürgerinnen und Bürger ins Gedächtnis zu rufen und gemeinsame Gespräche zu diesem Thema zu führen schlägt Herr Biegert vor, eine Gesprächsecke am nächsten Regionalmarkt einzurichten.

Der Gemeinderat kommt überein, diesem Vorschlag zu folgen und einen Stand auf dem kommenden Regionalmarkt am 05.04.2025 einzurichten. Organisator hierfür ist Herr Biegert, Bürgermeister Andreas Weiß wird gemeinsam mit Herrn Biegert für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen. Weiters soll ein Vertreter der 5. Kompanie des Informationsbataillons 293 (Patenschaft) eingeladen werden. Es wird ein Zeitraum von ca. 1,5 Stunden vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: 13 ja : 0 nein

Gemeinderatsmitglied Regina Schuster kommt um 19:40 Uhr zu Sitzung. Damit sind 13 Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt.

4.	Erste Änderung des Bebauungsplans "Schöffau-West", Billigung Planentwurf und Beschluss zum weiteren Verfahren
-----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Gemeinderat hat Kenntnis von den vorgelegten Unterlagen zur ersten Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Schöffau-West“ in der Fassung vom 21.01.2025 und ist mit den dort festgesetzten Änderungen (Erhöhung der Wohneinheiten und Anpassung der Festsetzung zu den Ausgleichsflächen) einverstanden.

Zur Vereinfachung der Arbeit soll die erste Änderung, obwohl mit dieser nur die Wohneinheiten erhöht und die Festsetzung der Ausgleichsflächen informativ angepasst werden, die Urfassung des Bebauungsplans ersetzen. Die Begründung der Urfassung gilt mit der ergänzenden Begründung zur ersten Änderung weiter.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den vorliegenden Unterlagen die Veröffentlichung im Internet nach § 3 Abs. 2 BauGB und parallel die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

Erster Bürgermeister Andreas Weiß ist bei diesem Tagesordnungspunkt persönlich beteiligt (Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO). Damit sind bei diesem Tagesordnungspunkt 12 Mitglieder des Gemeinderates stimmberechtigt.

5.	Förderverein Kindergarten Uffing a. Staffelsee; Bürgerantrag zur Modernisierung und Erweiterung der Spielplätze im Gemeindegebiet, Zusammenstellung der Spielplätze, weiteres Vorgehen
----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Den Mitgliedern des Gemeinderats wurde zur Vorbereitung eine Übersicht aller Spielplätze mit Zusammenstellung der dort vorhandenen Spielgeräte zur Verfügung gestellt. Die Spielplätze wurden besichtigt und es wurde festgestellt, dass die Gemeinde Uffing a. Staffelsee sehr viele Spielplätze anbietet und kein Bedarf an einem neuen Spielplatz besteht, allerdings kleine Verbesserungen der vorhandenen Plätze möglich wären. Ein „neuer“ Ausflugsspielplatz soll nicht entstehen, es sollen die Bedarfe der Kinder vor Ort gedeckt werden. Aus diesem Grund sollten keine Parkplätze geschaffen werden.

Im Bereich des Spielplatzes „Am Geißbühl“ wird das größte Potential gesehen, hier könnten beispielsweise Spielmöglichkeiten auch für ältere Kinder geschaffen werden. Eine Sitzmöglichkeit mit Tisch, für mitgebrachte Brotzeiten der Kinder, sollte ergänzt werden. Der Barfußpfad ist zu entfernen oder im Frühjahr wieder neu zu befüllen. Auf dem Spielplatz kann man sich eine Art Abenteuerspielplatz vorstellen. Möglich wäre ggfs. die Errichtung einer Seilbahn. Weiters könnte mit der dort vorhandenen Topografie gearbeitet werden, z.B. mit der Anlegung von Rutschen im Hangbereich. Auch Spielgeräte für Kleinkinder sollten integriert werden, z.B. Schaukeln.

Zur Ausarbeitung eines Konzepts zur Verbesserung der gemeindlichen Spielplätze wird eine Arbeitsgruppe gebildet. Dritte Bürgermeisterin Michaela Mück wird diese organisieren/leiten.

Die Vertreter des Bürgerantrags Liene Sanktjohanser, Kerstin Gabler und Katharina Hanslmaier sind zur Arbeitsgruppe einzuladen. Weitere Teilnehmer sind Mitglieder aus dem Gemeinderat (Christoph Lutz, Christoph Weiß, Regina Schuster, Michael Gretschnann) sowie ein Mitarbeiter des Bauhofs und der Verwaltung.

Nach einem ersten Treffen könne bei Bedarf ein Externer zur Beurteilung der vorhandenen Spielplätze und der ersten Ideen hinzugezogen werden (Abenteuerspielplatz in Huglfing wurde von „gemeinsam gestalten“, Herrn Schmidt-Ruiu aus Olching begleitet).

Sobald ein Konzept ausgearbeitet wurde, ist auch eine Beteiligung der Öffentlichkeit denkbar.

Abstimmungsergebnis: 13 ja : 0 nein

6.	Freie Waldorfschule Weilheim/Huglfing, Antrag auf Zahlung freiwilliger Gastschulbeiträge, Beschlussfassung
----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Freie Waldorfschule Weilheim/Huglfing bittet mit Schreiben vom 22.01.2025 um einen freiwilligen Gastschulbeitrag in Höhe von 50 % des im bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes festgelegten Betrags von aktuell 1.475,00 € je Kind aus der Gemeinde. Derzeit besuchen die Schule 11 Uffinger Kinder, demnach würde sich ein freiwilliger Beitrag für das laufende Jahr in Höhe von 8.112,50 € ergeben.

Der Gemeinderat beschließt, einen freiwilligen Gastschulbeitrag an die Waldorfschule zu bezahlen.

Abstimmungsergebnis: 0 ja : 13 nein

(Hinweis: Damit ist der Antrag abgelehnt.)

Grund für die Ablehnung des Antrags ist, wie im vergangenen Jahr, dass die Grundschule in Uffing genügend Platz bietet. Entgegen den Ausführungen im Schreiben der Waldorfschule wird das Budget der Gemeinde nicht groß entlastet, die Aufwendungen zum Unterhalt und Betrieb der Grundschule in Uffing würden sich durch 11 weitere Kinder nicht nennenswert erhöhen. Weiters besteht keine Verpflichtung der Gemeinde die Waldorfschule mit einem freiwilligen Beitrag zu unterstützen, auch andere private Schulen – wie zum Beispiel die Montessori-Schule in Peißenberg oder die Wirtschaftsschule in Weilheim – werden von der Gemeinde nicht durch Gastschulbeiträge unterstützt.

7.	Entwässerungseinrichtung Uffing a. Staffelsee, Zehnte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee – (BGS-EWS)
----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Gemeinderat beschließt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee (BGS-EWS) wie folgt zu ändern:

Zehnte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee (BGS-EWS)

Die Gemeinde Uffing a. Staffelsee erlässt aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzungsänderung

§ 1

Die Satzung über die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee vom 17.02.1997 in der Fassung der Änderungssatzung vom 14.09.2023 wird wie folgt geändert:

§ 5 Beitragsmaßstab erhält folgende Fassung:

§ 5 Beitragsmaßstab

(1) ¹Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet.

²Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken von mindestens 2.000 m² Fläche (über-große Grundstücke) in unbeplanten Gebieten

- bei bebauten Grundstücken auf das 3,4-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 2.000 m²,
- bei unbebauten Grundstücken auf 2.000 m² begrenzt.

(2) ¹Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. ²Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. ³Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. ⁴Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Schmutzwasserableitung auslösen oder die nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Schmutzwasserableitung angeschlossen sind. ⁵Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

(3) ¹Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. ²Grundstücke, bei denen die zulässige oder die für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1.

(4) ¹Ein zusätzlicher Beitrag entsteht mit der nachträglichen Änderung der für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände, soweit sich dadurch der Vorteil erhöht.

²Eine Beitragspflicht entsteht insbesondere,

- im Fall der Vergrößerung eines Grundstücks für die zusätzlichen Flächen, soweit für diese bisher noch keine Beiträge geleistet wurden,
- im Falle der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen sowie im Falle des Abs. 1 Satz 2 für die sich aus ihrer Vervielfachung errechnende zusätzliche Grundstücksfläche,
- im Falle der Nutzungsänderung eines bisher beitragsfreien Gebäudes oder Gebäudeteils im Sinn des § 5 Abs. 2 Satz 4, soweit infolge der Nutzungsänderung die Voraussetzungen für die Beitragsfreiheit entfallen.

(5) ¹Wird ein unbebautes Grundstück, für das ein Beitrag nach Abs. 3 festgesetzt worden ist, später bebaut, so wird der Beitrag nach Abzug der nach Absatz 3 berücksichtigten Geschossflächen und den nach Abs. 1 Satz 2 begrenzten Grundstücksflächen neu berechnet. ²Dieser Betrag ist nachzuentrichten. ³Ergibt

die Gegenüberstellung ein Weniger an Geschossflächen, so ist für die Berechnung des Erstattungsbetrages auf den Beitragssatz abzustellen, nach dem der ursprüngliche Beitrag entrichtet wurde.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 13 ja : 0 nein

8.	Entwässerungseinrichtung Schöffau und Kalkofen, Vierte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee für die Ortsteile Schöffau und Kalkofen – (BGS-EWS)
-----------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Gemeinderat beschließt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee für die Ortsteile Schöffau und Kalkofen (BGS-EWS) wie folgt zu ändern:

Vierte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee für die Ortsteile Schöffau und Kalkofen (BGS-EWS)

Die Gemeinde Uffing a. Staffelsee erlässt aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzungsänderung

§ 1

Die Satzung über die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee vom 15.12.2003 in der Fassung der Änderungssatzung vom 14.09.2023 wird wie folgt geändert:

§ 5 Beitragsmaßstab erhält folgende Fassung:

§ 5 Beitragsmaßstab

(1) ¹Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet.

²Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken von mindestens 2.000 m² Fläche (über große Grundstücke) in unbeplanten Gebieten

- bei bebauten Grundstücken auf das 3,4-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 2.000 m²,
- bei unbebauten Grundstücken auf 2.000 m² begrenzt.

(2) ¹Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. ²Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. ³Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. ⁴Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Schmutzwasserableitung auslösen oder die nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Schmutzwasserableitung angeschlossen sind. ⁵Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

(3) ¹Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. ²Grundstücke, bei denen die zulässige oder die für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1.

(4) ¹Ein zusätzlicher Beitrag entsteht mit der nachträglichen Änderung der für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände, soweit sich dadurch der Vorteil erhöht.

²Eine Beitragspflicht entsteht insbesondere,

- im Fall der Vergrößerung eines Grundstücks für die zusätzlichen Flächen, soweit für diese bisher noch keine Beiträge geleistet wurden,

- im Falle der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen sowie im Falle des Abs. 1 Satz 2 für die sich aus ihrer Vervielfachung errechnende zusätzliche Grundstücksfläche,
- im Falle der Nutzungsänderung eines bisher beitragsfreien Gebäudes oder Gebäudeteils im Sinn des § 5 Abs. 2 Satz 4, soweit infolge der Nutzungsänderung die Voraussetzungen für die Beitragsfreiheit entfallen.

(5) ¹Wird ein unbebautes Grundstück, für das ein Beitrag nach Abs. 3 festgesetzt worden ist, später bebaut, so wird der Beitrag nach Abzug der nach Absatz 3 berücksichtigten Geschossflächen und den nach Abs. 1 Satz 2 begrenzten Grundstücksflächen neu berechnet. ²Dieser Betrag ist nachzuentrichten. ³Ergibt die Gegenüberstellung ein Weniger an Geschossflächen, so ist für die Berechnung des Erstattungsbetrages auf den Beitragssatz abzustellen, nach dem der ursprüngliche Beitrag entrichtet wurde.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 13 ja : 0 nein

9.	Erste Änderung der Satzung für die Erhebung des Kurbeitrages, Änderung der Beitragspflicht und Meldepflicht nach den §§ 29 und 30 Bundesmeldegesetz
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Beschluss über die Erste Änderungssatzung zur Erhebung des Kurbeitrages wird auf eine nächste Sitzung verschoben.

Bis dahin sind folgende Fragen noch zu klären:

- Wer ist für die Richtigkeit der Daten der Kurbeitragspflichtigen verantwortlich, da auf der Meldung künftig keine Unterschrift der Kurbeitragspflichtigen mehr erforderlich ist, welche die Daten bestätigt?
- Sind auch Übernachtungen von Bekannten bzw. Familienangehörigen kurbeitragspflichtig?

In die Satzungsänderung ist eine Regelung zu ergänzen, wonach auch Übernachtungsgäste, welche auf Stellplätzen außerhalb des Campingplatzes übernachten, der Kurbeitragspflicht unterliegen.

Dies ist dann durch die Gästekontrollleurin entsprechend zu überwachen.

Abstimmungsergebnis: 13 ja : 0 nein

10.	Antrag zur Fällung eines Ahorn-Baumes auf Fl.Nr. 714/2, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Ettaler-Mandl-Weg 4), Isolierte Abweichung von der Ortsgestaltungssatzung
------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Gemeinderat beschließt zum vorliegenden Antrag auf Fällung eines Berg-Ahorns auf dem Grundstück Fl.Nr. 714/2, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Ettaler-Mandl-Weg 4) an der nördlichen Grundstücksgrenze eine isolierte Abweichung von § 10 der Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee (Baumschutz) zu erteilen.

Bei dem Baum handelt es sich um einen bedeutsamen Laubbaum gemäß der gemeindlichen Gestaltungssatzung, da dieser gemessen an 1 m Höhe über dem angrenzenden gewachsenen Boden einen Stammumfang von mind. 1,50 m erreicht hat.

Gemäß § 11 der Ortsgestaltungssatzung (OGS) ist abweichend von der baumschützenden Regelung die Beseitigung von Bäumen unter anderem möglich, wenn die Vitalität bzw. Standsicherheit des Baumes gefährdet ist oder die bauliche Nutzung eines Grundstücks unverhältnismäßig erschwert wird.

Die beantragte Abweichung wird erteilt, da der Baum gemäß vorliegendem Bericht vom 09.02.2025 als nicht verkehrssicher beurteilt wird. Aufgrund fortgeschrittener Holzfäule und erkennbarer Verschlechterung der Vitalität der Baumkrone mit zunehmender Totholzbildung wird eine baldige Fällung empfohlen. Eine Sicherung der Baumkrone bzw. regelmäßige Schnittmaßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrs-

sicherheit für das Wohnhaus, die Stromleitung und die unmittelbar angrenzende Straße sind gemäß vorliegendem Bericht wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Die Gemeinde bittet den Eigentümer eine entsprechende Ersatzpflanzung mit einem standorttypischen Baum vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

Gemeinderatsmitglied Christoph Lutz ist bei diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend, damit sind 12 Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt.

11.	Antrag zur Fällung einer Weide auf Fl.Nr. 181/43, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Zotzenmühlstraße 13a), Isolierte Abweichung von der Ortsgestaltungssatzung
------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Gemeinderat beschließt zum vorliegenden Antrag auf Fällung der Weide im westlichen Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 181/43, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Zotzenmühlstraße 13a) eine isolierte Abweichung von § 10 der Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee (Baumschutz) zu erteilen.

Bei dem Baum handelt es sich um einen bedeutsamen Laubbaum gemäß der gemeindlichen Gestaltungssatzung, da dieser gemessen an 1 m Höhe über dem angrenzenden gewachsenen Boden einen Stammumfang von mind. 1,50 m erreicht hat.

Gemäß § 11 der Ortsgestaltungssatzung (OGS) ist abweichend von der baumschützenden Regelung die Beseitigung von Bäumen unter anderem möglich, wenn die Vitalität bzw. Standsicherheit des Baumes gefährdet ist oder die bauliche Nutzung eines Grundstücks unverhältnismäßig erschwert wird.

Die beantragte Abweichung wird erteilt, da der Baum gemäß Auskunft der Grundstückseigentümer auf Anraten einer Baumpflegerin wegen Schädlingsbefalles (Weidenbohrer) und drohender Instabilität gefällt werden sollte.

Die Gemeinde bittet die Eigentümer um eine entsprechende Ersatzpflanzung mit einem standorttypischen Baum vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 ja : 0 nein

12.	Gemeinde Uffing a. Staffelsee, Vorlage der Jahresrechnung 2024
------------	----------------------------------------------------------------

Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Uffing a. Staffelsee wird dem Gemeinderat gemäß Art. 102 Abs. 2 Gemeindeordnung vorgelegt.

13.	Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse, für die die Geheimhaltungsgründe entfallen sind
------------	-------------------------------------------------------------------------------------------

Bürgermeister Weiß gibt bekannt:

- Der Auftrag über die Bodenbeschichtung im Haus für Kinder wurde an die Firma Fellner Bodensysteme in Höhe von 11.406,99 € brutto erteilt (Gemeinderatsbeschluss 21.11.2024).
- Mit den Schreinerarbeiten am Haus für Kinder wurde die Schreinerei Werk 4 aus Bad Aibling in Höhe von 459.470,31 € brutto beauftragt (Ermächtigungsbeschluss 21.11.2024).
- Gemäß Angebot wurde die Firma Peter Halupcok Raumausstattung aus Uffing a. Staffelsee mit dem Bau von drei Markisen für die drei Gruppen- und Nebenräume auf der Südseite im Obergeschoss über 14.223,00 € brutto beauftragt (Gemeinderatsbeschluss 21.11.2024).
- Weiters erfolgten gemäß Ermächtigungsbeschlüssen vom 21.11.2024 folgende Beauftragungen im Bereich Haus für Kinder:
Alles mit Holz, Manfred Weiß aus Schöffau wurde mit den Holzbauarbeiten im Bereich der Außenanlagen zu einem Preis von 39.163,61 € brutto beauftragt.
Der Zuschlag über die Sonnensegel ging an die Firma Heiß aus Rott – 24.251,64 € brutto.
Mit dem Sandspielschiff wurde die Zimmerei Martin Schauer aus Schöffau über 50.021,65 € beauftragt.

14.	Bekanntgaben
------------	---------------------

Bürgermeister Weiß gibt bekannt:

- Der Mietspiegel inkl. online Rechner des Landkreises ist seit 12.02.2025 online und kann unter <https://www.zugspitz-region-gmbh.de/de/> abgerufen werden. Es wurden mehrere Gemeinden zusammengefasst.
- Der Wasserschaden im öffentlichen Bücherschrank konnte behoben werden, dieser ist somit wieder geöffnet.
- Andreas Kerler wird ab dem 01.03.2025 als Mitarbeiter des Bauhofs eingestellt, er ist Nachfolger für den ausscheidenden Mitarbeiter Hermann Duntsch, der nach fast 40 Jahren bei der Gemeinde Uffing a. Staffelsee in den Ruhestand geht.
- Herr Andreas Küspert hat ab 01.02.2025 die Amtsgeschäfte von seinem Vorgänger Herrn Johann Eitzenberger als Kreisbandrat übernommen.
- Der Bauantrag zur Nutzungsänderung des privaten Arbeitszimmers in einen Praxisraum auf dem Grundstück Fl.Nr. 236/5, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Röthenbachstraße 15a) wurde mit Bescheid vom 27.01.2025 genehmigt.
- Mit Bescheid vom 27.01.2025 wurde der Tekturantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses (Nutzungsänderung der Wohnung III im Dachgeschoss in eine Ferienwohnung) auf dem Flurstück 206/1, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Harberger Straße 33) genehmigt.
- Der Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 774/1, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Seehauser Straße 10a) wurde mit Bescheid vom 27.01.2025 genehmigt.
- Das Bayerische Landesamt für Statistik hat den Bevölkerungsstand auf Basis des Zensus 2022 mitgeteilt, demnach hat Uffing zum 30.06.2024 3.084 Einwohner. Weitere Ergebnisse sind auf der Internetseite des Bayerischen Landesamtes für Statistik zu finden.
- Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung ist erfolgt, hierzu werden derzeit noch Rückmeldung aus der Bevölkerung gesammelt.
- Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden am Montag, 17.02. in Schöffau (Gasthof Lieberwirth) und am Dienstag, 25.02. in Uffing a. Staffelsee (Gasthof zur Post) statt, Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

Erster Bürgermeister Andreas Weiß schließt die öffentliche Sitzung, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

Andreas Weiß
Erster Bürgermeister



Eva Widmann
Schriftführerin